

**Benjamin Appl**  
Bariton

„Er ist der Spitzenreiter der neuen Generation der Liedersänger“ urteilte kürzlich das „British Gramophone Magazine“.

Die Auftritte des jungen Baritons Benjamin Appl bei Liederabenden, Konzerten und in der Oper werden gleichermaßen von Publikum und Kritik gefeiert. Objektiviert werden diese Einschätzungen durch die bedeutenden Auszeichnungen, die dem Sänger in der jüngeren Vergangenheit zu teil wurden: Im September 2016 erhielt er den Gramophone Award als *New Artist of the Year 2016*, die BBC kürte ihn im Herbst 2014 zum „New Generation Artist“ von 2014 bis 2016. In der Saison 2015/16 sang Benjamin Appl in der Reihe „ECHO Rising Stars“ Liederabende in Europas wichtigsten Konzertsälen. Von der Wigmore Hall wurde er als Wigmore Hall Emerging Talent ausgewählt. Im Mai 2016 hat Benjamin Appl einen langfristigen Exklusiv-Vertrag mit Sony Classical unterzeichnet. Seine Debüt-CD unter dem Titel „Heimat“ mit Liedern von Schubert, Brahms, Strauss, Grieg u. a. begleitet von James Baillieu am Flügel erschien im Februar 2017

Seine erste Stimmbildung erhielt er bei den Regensburger Domspatzen. Neben einem erfolgreichen Betriebswirtschaftsstudium schloss Benjamin Appl seine Gesangsstudien an der Hochschule für Musik und Theater München sowie der Guildhall School of Music & Drama in London mit Auszeichnung ab. Wesentlich beeinflusst wurde er von der Legende des Lied-Gesangs Dietrich Fischer-Dieskau, dessen letzter Schüler er war.

Benjamin Appl arbeitete mit Dirigenten wie Marin Alsop, Christian Curnyn, Johannes Debus, Ed Gardner, Michael Hofstetter, Bernard Labadie, Alessandro de Marchi, Paul McCreech, Roger Norrington, Christoph Poppen, Jordi Savall, Ulf Schirmer und Christian Thielemann.

Als Konzertsolist ist der junge Bariton unter anderem mit der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Orchestra of the Age of Enlightenment, dem Bach Collegium Stuttgart, dem Gabrieli Players & Consort, den BBC Orchestern sowie den Nürnberger Symphonikern aufgetreten. Bei den BBC Proms gab er mit Brahms' *Triumphlied* und Orff's *Carmina Burana* sein Debut in der Royal Albert Hall im September 2015. Zu seinem Oratorien-Repertoire gehören Werke wie Bachs *Magnificat*, *Johannespassion*, *Matthäuspassion* und *Weihnachtsoratorium*, Brahms' *Ein deutsches Requiem*, Händels *Der Messias*, Haydns *Die Schöpfung* und Britten's *War Requiem*.

Seit Abschluss seines Studiums ist Benjamin Appl regelmäßig in bedeutenden Konzerthäusern wie der Carnegie Hall, der Wigmore Hall und bei der Schubertiade in Schwarzenberg und Hohenems in Liederabenden zu erleben. Darüber hinaus gastiert er bei vielen internationalen Musikfestivals, wie dem Heidelberger Frühling, Rheingau Musikfestival, SHMF, Klavierfestival Ruhr, Ravinia Festival Chicago, Oxford Lieder Festival und ist dabei in Begleitung namhafter Pianisten wie Graham Johnson, Malcolm Martineau, Helmut Deutsch und Martin Stadtfeld zu hören. Im April 2016 erschien, begleitet von James Baillieu, seine CD: „Stunden, Tage, Ewigkeiten“ mit Liedern zu Texten von Heinrich Heine beim Englischen Label Champs Hill Records.

Benjamin Appl unterrichtet seit Herbst 2016 an der Guildhall School of Music & Drama in London.

\*VERÄNDERUNGEN ODER KÜRZUNGEN DER BIOGRAPHIE SIND NUR NACH VORHERIGER  
RÜCKSPRACHE MIT DEM KÜNSTLER ODER DER AGENTUR GESTATTET\*\*\*